



Lebensmittelabfälle vermeiden – aber wie? Studierende diskutieren mit Experten.

Vom 22. bis 30. November 2014 präsentieren Initiativen und Projekte bundesweit, wie jeder seine persönliche Abfallbilanz verbessern kann. Die Europäische Woche zur Abfallvermeidung nimmt 2014 die Lebensmittelabfälle besonders in den Blick. 82 kg Lebensmittel wirft jeder von uns durchschnittlich im Laufe eines Jahres weg. Was bedeutet das für unsere Umwelt? Wie können wir Lebensmittelabfälle besser vermeiden und was ist ein Abfallvermeidungsprogramm? Diese und weitere Fragen diskutieren Studierende des Studiengangs Handelsmanagement der Staatlichen Studienakademie Riesa und Experten des Umweltbundesamtes im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung.



Falsch oder zu lange gelagert werden Lebensmittel zu Lebensmittelabfall
Quelle: CCat82 / Fotolia.com

Lebensmittelabfälle vermeiden – aber wie? *Studierende diskutieren mit Experten.*

am Dienstag, den 25.11.2014

von 13:00 -17:00

in der Staatlichen Studienakademie Riesa, Raum 1.208

Gemeinsame Veranstaltung der Staatlichen Studienakademie
Riesa mit dem Umweltbundesamt



Programm

13:00 Begrüßung und Einführung in das Thema „Vermeidung von Lebensmittelabfällen“

Prof. Katrin Heinzl (Staatliche Studienakademie Riesa) / Dr. Joachim Wuttke (Umweltbundesamt)

13:15 Impulsreferat: Das Abfallvermeidungsprogramm des Bundes unter Beteiligung der Länder –
Einführung in das Thema Abfallvermeidung (Susann Krause, Umweltbundesamt)

13:25 Impulsreferat: Vermeidung von Lebensmittelabfällen (Barbara Friedrich, Umweltbundesamt)

13:40 Fragen zum Thema und Diskussion mit den Studierenden

14:10 Kaffeepause

14:30 moderiertes Expertengespräch (u.a. mit Dr. Buschmann, BUND; Dr. Wuttke, Umweltbundesamt,
Dr. Soyeze, Staatliche Studienakademie Riesa)

15:10 Zusammenfassung der Ergebnisse

15:20 Filmvorführung „Taste the Waste“(Dauer ca. 90 min)

17:00 Ende der Veranstaltung